



## Worte zum Jahresende



Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Corona, Krieg in der Ukraine, drohende Energiemangel und Rezession – Ereignisse, die sich auch auf unsere Branche ausgewirkt haben. Sei es durch stockende Lieferketten, steigende Preise oder eine erhöhte Gerätenachfrage. Gleichzeitig hat sich gezeigt, wie dynamisch unser Marktumfeld ist. Wohin geht die Entwicklung? Welche Energieformen sind zukünftig gefragt? Klar ist einzig, dass wir flexibel bleiben müssen. Die Aufgabe von GebäudeKlima Schweiz ist es nicht, Politik zu machen, sondern auf Entwicklungen zu reagieren und innovative Lösungen bereitzuhalten. In manchen Bereichen ist dabei naturgemäss jedes unserer Mitglieder alleine unterwegs. In anderen kommen wir nur gemeinsam ans Ziel.

Zum Beispiel wenn Richtlinien neusten Entwicklungen angepasst werden müssen. Auch dieses Jahr haben wir uns entsprechend als «Stimme der Industrie» bei Vernehmlassungen oder in Normengremien eingebracht. Oder wenn neue Strukturen gefragt sind. So hat GebäudeKlima Schweiz 2022 zusammen mit der SENS eine Branchenlösung für die vorgezogenen Recyclingbeiträge für Wärmepumpen erarbeitet, welche nächstes Jahr in Kraft treten wird.

Eine der grössten Herausforderungen ist jedoch der Fachkräftemangel. Deshalb entwickeln wir aktuell einen Quereinsteiger-Kurs, über den sich Servicetechniker/-innen unkompliziert auf Wärmepumpen umschulen können. Voraussichtlich ab Frühling 2023 wird unser Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme zudem mit einem Einführungsmodul ergänzt, für eine raschere Einführung neuer Mitarbeitenden. Auch ein GKS Zertifikat Servicetechniker/-in gibt es neu, welches die Kompetenz der Absolvierenden des Grundlagenmoduls belegt.

Wichtig ist nun, dass unsere Mitglieder den Lehrgang oder einzelne Module daraus den Mitarbeitenden auch weiterempfehlen. Damit wir den Qualitätsstandard der

gesamten Branche hoch halten und die innovativen Lösungen auch in Zukunft kompetent planen, umsetzen und unterhalten können. Dass das funktionieren wird, davon bin ich überzeugt. Schliesslich sehe ich regelmässig, wie unsere Branche zusammenhält. Dafür danke ich allen, die sich in den Fachgruppen, Kommissionen, im Bildungsbereich oder im Vorstand von GebäudeKlima Schweiz engagieren. Und allen Mitgliedern für das dem Verband und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.

Ich und das gesamte GebäudeKlima-Schweiz-Team wünschen Ihnen einen guten Jahresabschluss, erholsame Festtage und einen guten Start in ein neues, dynamisches Jahr.

Konrad Imbach  
Geschäftsleiter

## Bildung



Unser Bestreben ist es, das Bildungsangebot von GebäudeKlima Schweiz regelmässig den Bedürfnissen der Branche und unserer Mitglieder anzupassen. Deshalb haben wir auf das Jahr 2023 hin den Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme überarbeitet.

- Voraussichtlich ab Frühling 2023 gibt es neu ein **Einführungsmodul** für Quereinsteigende beziehungsweise Unternehmen, die ihren neuen Servicemitarbeitenden innert kürzester Zeit einen ersten Überblick zu ihrem neuen Fachgebiet vermitteln möchten: Welche Wärmeerzeuger und – abgabesysteme gibt es, wie funktionieren sie, wie werden Messungen durchgeführt und Einstellungen fachgerecht vorgenommen? Zudem werden die grundlegenden Gefahren der Elektrizität aufgezeigt. Das Modul wird am besten direkt im ersten Monat der Anstellung absolviert und dauert 5 Tage.
- Das **Grundlagenmodul** kann auch weiterhin ohne Einführungsmodul besucht werden. Um sicherzustellen, dass alle auf dem gleichen Wissensstand sind, muss jedoch in jedem Fall zuerst ein Online-Test bestanden werden. Neu gibt es ausserdem das **Zertifikat Servicetechniker/-in GKS**. Dieses erhält, wer eine Theorie- und Praxisprüfung nach dem Grundlagenmodul erfolgreich besteht, und belegt die Kompetenz der Absolvierenden gegenüber aktuellen und neuen Arbeitgebenden.
- Das **Vertiefungsmodul** bleibt unverändert und führt zu einem Kompetenzausweis, der neben einer zweijährigen Berufserfahrung Voraussetzung ist für die Anmeldung zur Berufsprüfung als Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme mit eidgenössischem Fachausweis.

Weitere Informationen zum neu strukturierten Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme finden sich [in diesem Flyer](#) zum Download.

**Auf in eine neue Zukunft**

Wärme ist ein entscheidender Faktor für Lebensqualität, heute wie morgen. Entsprechend wichtig ist die Arbeit, welche Servicemitarbeitende im Bereich Wärmesysteme tagtäglich erbringen. Sie sorgen nicht nur für funktionierende, sondern auch für saubere und effiziente Wärmesysteme. Bereit für neues Wissen?

Das Einführungsmodul bietet Unternehmen die Möglichkeit, Berufseinsteigenden schnell und kompakt das nötige Basiswissen zum Start in ein neues Berufsleben zu vermitteln.

Im Grundlagenmodul erhalten Absolvierende in kurzer Zeit das Know-how, um einfache Servicearbeiten kompetent, branchenkundig und selbstständig auszuführen.

Das Vertiefungsmodul hält Servicemitarbeitenden, ihr Wissen zu vertiefen. Für eine systemübergreifende Beratung und selbstständige Ausführung komplexer Serviceaufgaben.

**Weiterbilden und Zukunft gestalten**

Der Lehrgang für Servicemitarbeitende Vom Berufseinsteigling bis zur eidgenössischen Berufsprüfung

**Fachfrau/ Fachmann für Wärmesysteme**  
Fachrichtungen Öl, Gas, Holz und Wärmepumpen

**GebäudeKlima Schweiz**  
Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik  
Ritzmattweg 51 | CH-4600 Olten | Telefon +41 (0)84 205 10 66  
E-Mail: info@gebaeudeklima-schweiz.ch | Web: www.gebaeudeklima-schweiz.ch

## Jetzt anmelden!

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Das nächste Grundlagenmodul des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme startet im Februar, weitere Starttermine sind für Mai, September und November 2023 vorgesehen. Jeweils im März und Oktober sind ausserdem Starttermine für das Vertiefungsmodul geplant. Aktuelle Informationen finden sich [hier](#).

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

Im März startet das nächste Vertiefungsmodul des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme auf Französisch. Das nächste Grundlagenmodul in der Westschweiz ist für Oktober 2023 vorgesehen. Immer auf dem aktuellsten Stand bleibt man [hier](#).

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Wir freuen uns sehr, dass im Januar das nächste Grundlagenmodul im Tessin mit einer vollen Klasse starten kann, und wünschen den Absolvierenden viel Glück und Freude! Voraussichtlich für den Spätherbst 2023 oder Januar 2024 ist ausserdem ein Vertiefungsmodul auf Italienisch geplant. Sämtliche Informationen zum Lehrgang finden sich [hier](#).

### Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung – Deutsch

Ab August 2023 findet die nächste Durchführung des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung statt, der aus 24 Kurstagen besteht, verteilt auf ein Jahr und vier Module. Der berufsbegleitende Lehrgang soll auch Quereinsteigenden mit technischem Hintergrund offen stehen und führt mit der eidg. Berufsprüfung zu einem eidgenössischen Fachausweis. Weitere Informationen finden sich [hier](#). Bei Interesse kann man sich unter [info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) für den Lehrgang anmelden.

### Kurs Messungen von Holzfeuerungen bis 70 kW

Speziell für Servicetechniker/-innen aus der Holzfeuerungsbranche bietet Holzfeuerungen Schweiz einen **Kurs für die Emissionsmessung bei Holzfeuerungen bis 70 kW** an. Wer die drei Module MT3 / MT1 / AT3 erfolgreich absolviert hat, ist berechtigt, eine amtliche Messung an kleinen Holzfeuerungen bis 70 kW FWL durchzuführen, inklusive Resultatübermittlung an die zuständige Vollzugsbehörde. Der nächste Kurs startet im Mai 2023. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich [unter diesem Link](#).



## Besser vorzeitig für die Heizung planen als kurzfristig handeln

Der Blick auf die Schweizer Absatzzahlen von erneuerbaren Heizsystemen würde vermuten lassen, dass sich der Markt langsam auf hohem Niveau einpendelt. So betrug gemäss der Marktzahlerfassung von GebäudeKlima Schweiz das Wachstum bei Wärmepumpen im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr noch knapp 3 Prozent, im zweiten Quartal waren es gut 21 Prozent. Darin nicht enthalten sind jedoch die vorbestellten Wärmepumpen. «Aktuell schätzen wir, dass wir zusätzlich rund 25 Prozent des diesjährigen Absatzes an Wärmepumpen als ausstehende Bestellungen mit ins neue Jahr nehmen», gibt Jörg Benz ein Beispiel stellvertretend für viele in der Branche.

Im aktuellen Presseartikel zur Marktlage von GebäudeKlima Schweiz spricht der Geschäftsführer der Bosch Thermotechnik AG, zu der auch die Marke Buderus gehört, über die Gründe für die ausstehenden Bestellungen, schaut auf das nächste Jahr und rät Planern und Installateuren: «Sprechen Sie eine anstehende Heizungserneuerung früh genug an und überzeugen Sie Hausbesitzende, die Planung nicht im letzten Moment, sondern am besten schon ein Jahr im Voraus zu beginnen.»

Der Artikel in voller Länge ist [hier](#) zum Download verfügbar und kann unter Quellenangabe auch von GKS-Mitgliedern für eigene Zwecke (Newsletter, Website, Unternehmenszeitung) verwendet werden.



### Kontakt

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

[info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) | [www.gebaeudeklima-schweiz.ch](http://www.gebaeudeklima-schweiz.ch)

[Newsletter abbestellen](#)